

## Heilungsbericht (Brief an Bruno Gröning)

N. P., T., undatiert

---

### Hinweis

Die Schreibweise wurde an die Richtlinien der aktuellen Rechtschreibung angepasst. Die Groß- und Kleinschreibung wurde wie im Original vorgenommen.

## Heilungsbericht (Brief an Bruno Gröning)

N. P., T., undatiert

Sehr geehrter Herr Gröning!

Anfang März 19.. erkrankte ich an Gelbsucht und wurde Ende März dem Krankenhaus in X... überwiesen. Drei Wochen darauf bekam ich Leberspülung, musste mich aber am 17.4., einen Tag vor Ostern, einer Operation unterziehen. Die Galle musste entfernt v/erden. Bei dieser Operation stellten die Ärzte fest, dass ich Bauchspeicheldrüsenkrebs hatte. Ich wurde nach drei Wochen als unheilbar entlassen, und nach ärztlichem Gutachten konnte ich nur 14 Tage, höchstens aber vier Wochen, leben.

Der Bericht von meinem Hausarzt lautete: Hoffnungslos!

Mitte August trat ich durch Frau Th. mit Ihnen, Herr Gröning, in Verbindung. Es ging mir langsam immer besser!

Jetzt, nach drei Jahren, fühle ich mich ganz wohl, und mit GOTTES HILFE wird es wohl immer bergan gehen, denn ich habe den festen GLAUBEN daran! Unser Herrgott wird mir schon weiterhelfen! Als ich krank wurde, hatte ich ein Gewicht von 175 Pfund. Als ich aus dem Krankenhaus entlassen wurde, wog ich 118 Pfund, und jetzt habe ich wieder ein Gewicht von 185 Pfund.

Ich werde nun im August 70 Jahre. Wünsche Ihnen alles Gute! Gott befohlen! Mit den besten Grüßen verbleibe ich

in steter Verbundenheit Ihr

(gez.) N. P. in T., Kreis X.

### Quelle:

Josette Gröning (Hrsg.): Der geistig-seelische Heiler (Denkendorf bei Plochingen/Neckar 1960) Nr. 9, S. 142